

MAROTY MUSIC

TITZ... "MAGIC"... 2004

Gute Trompeter, die gibt es wie Sand am Meer. Einen ganz eigenen "Sound" auf dem Instrument hingegen, den haben nur ganz wenige. Und nur eine Handvoll wiederum haben genug visionäre Kraft, sich von fast schon lächerlich überdimensionierten US-Vorbildern der Vergangenheit und / Gegenwart abzusetzen. Weiterzugehen. Musikalische Evolution nicht einfach nur zu erdulden bzw. nachzuspielen, sondern aktiv mitzugestalten. Christoph Titz aus Aachen ist einer davon und zwar ein ganz Besonderer. Jemand, der den Jazz mit all seinen Wurzeln und Besonderheiten tief inhaliert hat, sich aber auch in allen möglichen Stilen wohlfühlt. Jemand, der als Solist glänzt, sich aber ebenso dem Klangbild einer Band oder Bigband unterordnen kann, ohne auch nur ansatzweise die eigene Identität zu riskieren. Kurz: ein echter Köhner. Junger Löwe und alter Hase zur gleichen Zeit. Mit eigenem Kopf, ganz viel Stil und vor allem: jeder Menge Soul... Und wo andere Kollegen ganze Meere von Tönen absondern, sind es bei Christoph vor allem die Pausen, die Sensibilität für Zeit und Raum, die den besonderen Reiz seines Spiels ausmachen.

Dabei sind Titz die Fesseln der vermeintlich reinen Jazz-Lehre stets zu eng gewesen. Bereits mit seiner ersten professionellen Formation "Scetches", die Anfang bis Mitte der Neunziger die internationale Jazz-Szene von Montreux bis Grenoble zu begeistern wusste, landete Christoph ganz bewusst zwischen allen Stilen. Während die Jazz-Kritik die Musik von Scetches als Neunziger Reinkarnation der späten Miles Davis Group feierte und Titz manchmal gar mit Chet Baker verglich, wurde gleichzeitig das damals aktuelle Scetches Debüt "Different Places" in Fachzeitschriften wie Audio zur Pop-CD des Monats gekürt. Im Titz-Kosmos gibt es eben keine Schubladen.

Und so kann es sein, dass Sie mit dem Klang von Christoph Titz' Trompete längst vertraut sind und es trotzdem noch nicht wissen. Denn als sogenannter "first call"-Studio- und Live-Musiker ist der charmante Mitdreissiger seit Jahren ganz oben auf der Liste.

Ob in der Begleitband von Maria Glen, als sensibler Begleiter der Musik von Reinhard Met oder der von der Kritik hochgelobten Band des Mey Produzenten Manfred Leuchter, in der Musical-Formation von "Catherine", als gefeierter Solist des in letzter Zeit schwer in Mode gekommenen Frank Pop Ensembles oder ab und zu in der Harald Schmidt-Show-Combo um Helmut Zerlett - unser Mann und seine Trompete sind längst sowas wie ein Markenzeichen geworden.

Umso logischer, dass Titz mit "Magic" jetzt endlich sein erstes Album als "Leader" abgeliefert. Natürlich greift auch da dann der oft sperrige und noch öfter fehlinterpretierte Begriff "Jazz" nur in Ansätzen. Titz und seine prominent besetzte Formation (u.a. Musiker der Fantastischen Vier sowie der Stefan Raab-Band) nehmen den Zuhörer mit auf eine eindrucksvolle Reise, die von 70er Fusion-Zitaten ("Rotation" von Herb Alpert) über brillante Balladen bis hin hin zu erstklassiger, instrumentaler Popmusik reicht. Dabei spielt hohe Instrumenten-Kunst genau so eine Rolle, wie modernes Sound-Design und intelligentes Programming samt, natürlich, entsprechenden Beats.

Und über allem schwebt majestätisch dieser begnadete Sound aus der Titz`chen Trompete. Souverän hält Christoph die Fäden in der Hand, aber hat es zu keiner Zeit nötig, sich penetrant in den Vordergrund zu spielen. Die Songs auf "Magic" lassen die anderen beteiligten Musiker ebenso glänzen wie den Bandleader. Der selber nie über den Dingen steht, sondern sich perfekt einfügt in den Gesamtsound von "Magic". Und damit alles endlich sein "ganz eigenes Ding" am Start hat.

Apropos Gesamtsound: "Magic" liegt als sog. "Hybrid"-CD vor. Das viel beschworene Super-Audio-Format ermöglicht nicht nur das Hören in perfekter 5.1-Surround-Qualität, sondern verschafft auch dem normalen Stereoklang via "normalem" CD-Player eine neue Klangdimension. Und so löst das neue Album von Titz seinen Titel umso mehr ein: truly "Magic". Lassen Sie es auf einen Selbstversuch ankommen...

MAROTYMUSIC

info@marotymusic.com